

Nachtrag zur » Klangattrappenmethode «

von Alfons Krismann

Im NaBei 22 habe ich eine Anleitung zur Klangattrappenmethode zur Eulenkartierung geschrieben. Von verschiedenen Seiten sind daraufhin Bedenken zu dieser Methode geäußert worden, die z.T. sehr berechtigt sind. Ich möchte daher hier, soweit sie mir bekannt sind, kurz auf die negativen Folgen der Klangattrappenmethode eingehen.

Auf jeden Fall sollte man beim Raufußkauz darauf verzichten mit Klangattrappen zu arbeiten, da es in diesem Fall zu einem Brutabbruch kommen kann. Für andere Arten ist mir dies nicht bekannt. Beim Waldkauz und Waldohreule habe ich bisher keine Beunruhigung feststellen können, wenngleich man dies nie ganz ausschließen kann. Die natürliche Rufdichte der Waldohreule ist oft so dicht, daß eine Klangattrappe kaum auffällt. Beim Steinkauz und Schleiereule soll es ebenfalls keine gravierende Beunruhigung geben.

Die Klangattrappen sollten möglichst kurz sein, fünf bis sechs Rufe reichen oft schon, manchmal auch weniger. Warnrufe und Jungenfiepen sind überflüssig und vielleicht auch schädlich.

In meinem Heimatort Werl wird auf dem gesamten Meßtischblatt eine Langzeitstudie über Stein- und Waldkauz, Waldohreule und Schleiereule betrieben. Dabei konnte mit Sicherheit ausgeschlossen werden, daß die Klangattrappenmethode, die die sicherlich praktikabelste und vollständigste Eulenkartierungsmethode darstellt, eine negative Auswirkung auf die Bestandsentwicklung hat. Trotzdem wäre es sehr sinnvoll, gesicherte negative Folgen zu sammeln und auch zu veröffentlichen.

Wer mit der Klangattrappenmethode arbeiten möchte, sollte dies nicht tun, nur um Eulen anzulocken, sondern stets eine dem Naturschutz dienende Kartierung damit verbinden.

Anschrift des Verfassers: Alfons Krismann
Rheingutstraße 32
7750 Konstanz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge des DJN](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Krismann Alfons

Artikel/Article: [Nachtrag zur » Klangattrappenmethode « 68](#)